

Presseinformation

LCG12240 (CI) (KI)

Mittwoch, 22. August 2012

Wien/Veranstaltungen/Kultur/Literatur/Leute/Gastronomie/Kaffee

## Kriminacht 2012: Eine Leiche zum Kaffee - BILD/AUDIO

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/echo/kriminacht2012>

**Utl.: Achte Kriminacht am 18. September 2012 mit 81 Akteuren und 63 Lesungen an 54 Veranstaltungsorten. Internationale Starautoren wie Jussi Adler-Olsen, Arne Dahl und Daniel Woodrell servieren die Leiche zur Melange im Wiener Kaffeehaus =**

Wien (LCG) – „Die Kriminacht hat die Literatur zurück ins Wiener Kaffeehaus gebracht, wie zahlreiche Literaturinitiativen beweisen. Im achten Jahr ihres Bestehens ist sie eine Institution, die rund 25.000 Besucher an einem Abend mit ihrem Mix aus Kultur, Literatur, Genuss und Erlebnis anzieht“, erklärte echo event-Geschäftsführerin und Kriminacht-Projektleiterin **Isabella Krumhuber** Mittwochvormittag bei einer Pressekonferenz im Wiener Café Sperl. „Das hohe Interesse von ausländischen Autoren zeugt von der internationalen Strahlkraft des abendlichen Kriminalliteraturfestivals. Bei der diesjährigen Kriminacht werden insgesamt 63 Autoren aus acht Nationen aus ihren Werken lesen und für einen schauerlich-schönen Abend in den Wiener Kaffeehäusern sorgen“, ergänzte Programmgestalter **Franz Schubert** vom echo medienhaus. Ab 16.30 Uhr erwarten die Besucher der achten Kriminacht bei freiem Eintritt 63 Lesungen an 54 Veranstaltungsorten in ganz Wien. Als internationale Stargäste werden der Däne **Jussi Adler-Olsen**, der Schwede **Arne Dahl** und der Amerikaner **Daniel Woodrell** erwartet, die aus ihren aktuellen

Werken lesen werden. Adler-Olsen sorgt mit seiner Lesung aus „Verachtung“ für eine Premiere: Erstmals stellt er die deutschsprachige Fassung seines Werks vor, die im September 2012 im Verlag DTV erscheinen wird. \*\*\*\*

„Die 2.400 Wiener Kaffeehäuser sind ein elementarer Bestandteil der Wiener Kultur und Gastfreundschaft. Die rot-weiß-rote Kaffeehauskultur ist ein internationaler Botschafter für Wien, der eng mit der Geschichte der Stadt und ihrer Menschen verbunden ist. Es ist erfreulich, dass das Wiener Kaffeehaus bereits zum achten Mal zum Schauplatz internationaler Kriminalliteratur wird und damit über die Grenzen des Landes hinaus als Ort des Austauschs, der Kultur und des Genusses von sich reden macht“, begrüßte auch **Berndt Querfeld**, Obmann der Fachgruppe Kaffeehäuser in der Wirtschaftskammer Wien, die erfolgreiche Kulturinitiative.

#### **Zwtl.: Kriminalliteratur macht Lust auf das Lesen**

„Rund 50 der insgesamt 70 österreichischen Krimi-Autoren leben in Wien und beschäftigen sich in ihren Werken mit der Donaumetropole. Es gibt kaum einen Roman, in dem nicht die Gastronomie – und insbesondere die Kaffeehäuser – eine Rolle spielen. Dementsprechend macht es uns Autoren Spaß, am Ort des Geschehens zu lesen und unsere Leser persönlich kennen zu lernen. Diese Chance haben Autoren im Normalfall ja leider eher selten“, freute sich Autorin **Eva Rossmann** auf die abendlichen Lesungen. Vor allem macht die Kriminacht für die Wiener Autorin aber Lust auf Literatur. „Durch den niederschweligen Zugang ist die Kriminacht eine ideale Plattform, um neue Menschen für die Literatur zu begeistern. Durch seine Spannung eignet sich der Kriminalroman ideal als legale ‚Einstiegsdroge‘ ins Lesevergnügen, das heute Dank der modernen Technik immer und überall auch in digitaler Form möglich ist“, so Rossmann weiter.

Für Autor **Thomas Raab** ist die Kriminacht „eine Leistungsschau der österreichischen Autoren, bei der wir in spannenden Kontakt

mit internationalen Kollegen kommen. Das Kaffeehaus erweist sich als idealer Ort des Austauschs und der Diskussion“.

#### **Zwtl.: Internationale Stars lesen in Wien**

Der Däne **Jussi Adler-Olsen** liest anlässlich der Kriminacht 2012 im Kaffeemuseum im Meinl Hauptquartier erstmals aus der deutschen Fassung seines Kriminalromans „Verachtung“, der im September 2012 im Verlag DTV in deutscher Sprache erscheinen wird. Er wurde am 2. August 1950 unter dem bürgerlichen Namen **Carl Valdemar Jussi Henry Adler-Olsen** in Kopenhagen geboren und studierte Medizin, Soziologie, Politische Geschichte und Film. Bevor er 1995 mit dem Schreiben begann, arbeitete er in verschiedensten Berufen: als Redakteur für Magazine und Comics, als Koordinator der dänischen Friedensbewegung, war Verlagschef im Bonnier-Wochenblatt TV Guiden und Aufsichtsratsvorsitzender bei verschiedenen Energiekonzernen. Sein Hobby ist das Renovieren alter Häuser. 1997 erschien sein erster Roman „Alfabethuset“, mit dem er in Schweden, Holland und Finnland, Spanien, Südamerika und Norwegen die Spitzen der Bestsellerlisten eroberte. Es folgten die Romane „Firmaknuseren“ (2003) und „Washington Dekrete“ (2006), bevor er 2007 mit dem ersten Fall für **Carl Mørck** und dem Roman „Erbarmen“ einen Riesenerfolg landete. 2008 stürmte er mit „Fasandræberne“, dem zweiten Fall für Carl Mørck, die Bestsellerlisten und gilt seither als best verkaufter dänischer Krimiautor, übersetzt in 21 Sprachen und Dauergast auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Die auf zehn Teile angelegte Carl-Mørck-Serie wird ab 2012 im Rahmen einer europäischen Co-Produktion (Zentropa und ZDF) für Kino und Fernsehen verfilmt. Unterstützt wird Adler-Olsen in Wien von **Peter Lohmeyer**, der die deutschsprachigen Passagen lesen wird.

Im traditionsreichen Café Schwarzenberg liest der Schwede **Arne Dahl** aus dem Kriminalroman „Gier“, der im Februar 2012 im Piper Verlag erschienen ist. Dahl, 1963 geboren, hat mit seinen Kriminalromanen um das Stockholmer A-Team eine der erfolgreichsten Serien weltweit geschaffen. Nach neun Bänden, zuletzt unter

anderem „Totenmesse“, „Dunkelziffer“ und „Opferzahl“, von denen sich alleine in Deutschland über eine Million Exemplare verkaufte und für die er international zahlreiche Auszeichnungen erhielt, ist „Gier“ der Beginn einer neuen Thrillerserie. Arne Dahl lebt mit seiner Frau in Stockholm und schreibt am zweiten Fall für das Europol-Team. **Michou Friesz**, die vielseitige Schauspielerin, liest die deutschsprachigen Textpassagen.

Im Café Landtmann wird der Amerikaner **Daniel Woodrell** mit „Der Tod von Sweet Mister“, der im August 2012 im Liebeskind Verlag erschienen ist, für Gänsehaut sorgen. Woodrell, 1953 geboren, wächst in St. Louis und Kansas City auf. Mit siebzehn verlässt er die Highschool und meldet sich bei den Marines. Nach dem College nimmt er am renommierten Iowa Writers' Workshop teil. Sein Romandebüt „Cajun-Blues“ erscheint 1986. Für den Roman „Tomato Red“ erhält er 1999 den Preis des amerikanischen P.E.N., im selben Jahr verfilmt **Ang Lee** seinen Roman „Wer mit dem Teufel reitet“. 2010 wird die Verfilmung von „Winters Knochen“ beim Sundance Film Festival als bester Film ausgezeichnet. Der Film war 2011 in vier Kategorien für den OSCAR nominiert. Die Lesung der Textpassagen in deutscher Sprache wird von **Adi Hirschal** übernommen.

#### **Zwtl.: Eine Leiche zum Kaffee**

„Herr Ober, eine Melange und eine Leiche dazu“, so könnte die Bestellung der Besucher bei der achten Kriminacht am 18. September 2012 lauten. Das werden sie auf jeden Fall an den 54 Veranstaltungsorten serviert bekommen. Darunter finden sich natürlich auch wieder die großen Namen der Wiener Kaffeehausstradition.

Im Café Hegelhof wird beispielsweise **Reinhardt Badegruber** aus „Canalettos Geheimnis“ lesen. Im Buch geht es um den Wiener Gruppeninspektor **Franz Karl**, für den Kunst und Verbrechen zusammen gehören. Sein Zorn richtet sich vor allem gegen den Bonvivant und Canaletto-Experten **Adam Filipowicz**. Für Karl ist Filipowicz schon lange ein Agent Provocateur: Bereits seit den 1970er Jahren. Im

kommunistischen Polen tauchte Filipowicz unter. In Wien taucht er wieder auf, als Millionär und Kunsthändler. Hier genießt er ein Leben in Ruhe und Wohlstand. Bis vor Kurzem. Da stirbt plötzlich sein Hund, und die Vergangenheit holt ihn ein. Behörden, Agenten und Journalisten wollen nun wissen: Was geschah vor vierzig Jahren in Warschau? Warum starben so viele Polizisten? War Filipowicz ein Verschwörer? Und: Was hat das alles mit **Bernardo Bellotto**, genannt Canaletto, zu tun?

Im Café Museum sorgen der Wiener **Andreas Pittler** mit dem im echomedia buchverlag erschienenen Titel „Zores“ und die deutsche Autorin **Zoë Beck** mit ihrem neuen Titel „Das zerbrochene Fenster“ für Hochspannung. Beide Autoren waren für den renommierten Glauser-Preis nominiert. In Pittlers Finale seiner Bronstein-Pentalogie klärt Oberst **David Bronstein** einen mysteriösen Mordfall an einer Nazigröße zur Zeit des Anschlusses von Österreich an das Dritte Reich.

Im legendären Café Hawelka liest **Robert Preis** aus seinem Roman „Trost und Spiele“, in dem Chefinspektor **Armin Trost** kurz vor seiner Kündigung eine spektakuläre Mordserie aufklären muss und damit seine Familie und sich selbst in Gefahr bringt.

Grün-weiße Schauergeschichten serviert **Claudia Rossbacher** im Café Prückel aus ihrem Roman „Steirerherz“. Abteilungsinspektorin **Sandra Mohr** und Chefinspektor **Sascha Bergmann** vom Landeskriminalamt Graz müssen in der Südsteiermark den Mord an der bildhübschen, 19-jährigen Studentin **Valentina Trimmel** aufklären, dessen Spuren sie zur Familie des Freundes in die steirische Landeshauptstadt führen.

In der Mayerei im Türkenschanzpark liest **Dietmar Wachter** aus „Das Zingulum“, in dem die Geschichte eines 14-jährigen Burschen erzählt wird, der als „Professor Mord“ die absolute Stille sucht und diese auf perfekten Tonaufnahmen festhalten möchte.

Aus „Tod am Güttenbach“ liest **Thomas Himmelbauer** im Café Berg. Im spannenden Wirtschaftskrimi geht es um den Diebstahl geheimer Firmenunterlagen während des internationalen Kongresses für Solarenergie im burgenländischen Güssing, der schließlich tödlich endet.

~

Kriminacht 2012

Datum: Dienstag, 18. September 2012  
Beginn: ab 16.30 Uhr  
Locations: 54  
Mitwirkende: 81  
Lesungen: 63  
Eintritt: frei  
Website: <http://www.kriminacht.at>  
Facebook: <http://www.facebook.com/kriminacht.at>

~

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications – in cooperation with echo medienhaus  
Alexander Khaelss-Khaelssberg  
Tel.: +43 664 8563001  
<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>  
<http://www.leisuregroup.at/presse>